

**Kirche**  
Ev. Gottesdienste

Burgsteinfurt: Kleine Kirche:  
So. 10 Uhr Gottesdienst;

**Bäder**  
Borghorst

Kombibad, Sa. 9-17.45 Uhr; So.  
geschlossen, Gräfin-Bertha-Str.  
13

**Samstag**

**Ausstellungen**

**Burgsteinfurt**

Fotoausstellung „Wassertanz“ von  
Ralf Hallay, Huck-Beifang-Haus,  
Hahnenstr. 8

**Konzerte**

**Borghorst**

MGV Borghorst, Konzert mit  
Liedern von Howard Carpendale  
oder Udo Lindenberg, Gymna-  
sium Borghorst, 19 Uhr

**Burgsteinfurt**

Schmetterlinge für Steinfurt – Vi-  
valdis' „Vier Jahreszeiten“, Or-  
chesterkonzert mit dem Ensem-  
ble Ars ad Mundum, Bagno-Kon-  
zertgalerie, 19 Uhr

**Sonntag**

**Allgemeines**

**Burgsteinfurt**

Führungen zum Jubiläum 250 Jahre  
Bagno-Konzertgalerie, Bagno-  
Konzertgalerie, 14 Uhr

**Ausstellungen**

**Burgsteinfurt**

Fotoausstellung „Wassertanz“ von  
Ralf Hallay, Huck-Beifang-Haus,  
Hahnenstr. 8, 11-17 Uhr

**Nachrichten**

**MGV-Radler auf Tour**

**BORGHORST.** Die MGV-Radler  
fahren am Montag (22. Ap-  
ril) nach Havixbeck und  
kehren dort in das Café im  
Historischen Brauhaus Klut-  
te ein, so die Ankündigung  
des MGV. Zu dieser etwas  
über 40 Kilometer langen  
Tour treffen sich die Radler  
auf dem K+K-Parkplatz an  
der Altenberger Straße. Start  
ist um 14 Uhr. Die Rückkehr  
in Borghorst wird gegen  
18.30 Uhr erwartet.

**VHS-Seminar um Thema Geld**

**BURGSTEINFURT.** Die Volks-  
hochschule bietet am Diens-  
tag (23. April) von 19 bis  
21.15 Uhr im Raum 13, An  
der Hohen Schule 14, ein  
Seminar zum Thema „Ba-  
siswissen Geld“ an. Dort er-  
halten die Teilnehmer  
grundlegende und produkt-  
neutrale Informationen  
zum Thema Geld. Anmel-  
dungen: Telefon 0 25 51/  
1 48 20 oder www.kultur-  
forumsteinfurt.de

(Nordwaide), Robert Wen-  
king (Horstmar) und Man-  
fred Kluthe (Laer) haben  
Claudia Bögel-Hoyer (Stein-  
furt), die zurzeit Vorsteherin  
dieses regionalen Städte- und  
Gemeindegabes ist, und  
van den Boom ihre Unter-  
schriften unter den neuen  
Arbeitsvertrag am Donner-  
stagnachmittag in der Hohen  
Schule gesetzt. Beide Seiten  
wünschten sich eine gute und  
verantwortungsvolle Zusam-  
menarbeit. Högel-Hoyer war  
überzeugt, dass die 36-Jähri-  
ge sowohl die VHS als auch  
die Musikschule mit ihren  
Qualifikationen, ihrer Per-  
sönlichkeit und ihren Ideen  
weiterentwickeln und dem  
gemeinschaftlich betriebenen  
Haus weiter neuen Spirit  
verhelfen kann.

17 Bewerbungen waren  
nach der Stellenausschrei-  
bung eingegangen. Angéla  
van den Boom war die einzige  
Frau, die sich dem Verfahren  
gestellt und den besten Ein-  
druck in der Auswahlkom-  
mission hinterlassen hat. „Sie  
haben uns wirklich über-  
zeugt. Das haben sie gut ge-  
macht“, erklärte Sonja  
Schemmann. Mit van den  
Boom vollziehe sich auch ein  
Generationswechsel im Kul-  
turforum, merkte Robert



In der Hohen Schule haben Angéla van den Boom und Claudia Bögel-Hoyer (vorne v. r.) als Vorsteherin des Kulturforums, den Arbeitsvertrag mit der 36-jährigen Altenbergerin unterzeichnet. Mit dabei waren (v.l.): Antonio Di Martino (Abteilungsleiter Musikschule), Robert Wenking, Sonja Schemmann, Dr. Barbara Herrmann und Manfred Kluthe.  
Foto: Dirk Drunkenmölle

»Sie haben uns wirk-  
lich überzeugt.«

Sonja Schemmann

Wenking an. Dankbar war  
Manfred Kluthe über das  
Übergangsmanagement in  
der Führung. Barbara Herr-  
mann ist bereit, um van den  
Boom in die Geschäftsfüh-  
rung einzuarbeiten. Kluthe:  
„Das ist Gold wert.“

Van den Boom war natür-  
lich glücklich und dankbar,  
dass sie diesen Spitzenjob be-

kommen hat und ihr das Ver-  
trauen geschenkt worden ist,  
diese anspruchsvolle Aufga-  
be zu übernehmen. Geboren  
ist Angéla van den Boom in  
Gronau. Sie ist verheiratet  
und wohnt in Altenberge. Sie  
hat Bildungswissenschaft und  
öffentliches Management  
studiert und darüber  
hinaus einen Studiengang  
„Staatlicher Verwaltungsdienst“  
absolviert, war viele  
Jahre bei der Bundeswehr be-  
schäftigt und hat so knapp  
zwei Jahren die Geschäfts-  
führung der Landesarbeitsge-  
meinschaft für eine andere  
Weiterbildung übernommen.

Die Möglichkeit, die Lei-  
tung des Kulturforums in  
Steinfurt zu übernehmen, ha-  
be sie gereizt, weil sie in die-

ser Position ihr erarbeitetes  
Wissen und ihre Erfahrun-  
gen zukünftig mehr als zuvor  
in konkreten Projekten und  
lokalen Umfeldern einbrin-

»Ich freue mich auf  
das neue Team.«

Angéla van den Boom

gen könne. Natürlich freue  
sich, wieder in ihrer Heimat  
berufstätig zu sein: „Ich bin  
mit dem Münsterland ver-  
wurzelt. Hier fühle ich mich  
wohl. Eigentlich könnte es  
hier sofort für mich losgehen.  
Ich freue mich auf die neue  
Herausforderung und das  
neue Team.“

| kulturforumsteinfurt.de

Baugebiet an der Borghorster Eichenallee

**Kolping-Kita an neuer Stelle**

*NN, 20. 04. 2024*

**BORGHORST (ar).** Im Augenblick  
ist noch Phantasie gefragt,  
um sich ein ausgewachsenes  
Familienzentrum mit vier  
Gruppen im Neubaugebiet  
Eichenallee vorzustellen. In-  
vestor Rainer Feldmann ver-  
spricht aber, dass sich das an  
der Stelle bald ändern wird,  
an der sich am Donnerstag  
die künftigen kleinen Nutzer  
noch auf einem mannshohen  
Sandhügel tummelten.

An der Eichenallee entsteht  
der Adolf-Kolping-Kindergar-  
ten 2.0. Am Bussardweg  
waren alle Möglichkeiten für  
eine Erweiterung ausgereizt,  
darum waren schon im ver-  
gangenen Sommer zwei der  
insgesamt vier Gruppen in



Der erste Spatenstich für den neuen Kolping-Kindergarten im Neubaugebiet Eichenallee ist gemacht.  
Foto: Axel Roll

die Container am Rathaus  
ausgelagert worden. Über  
dem neuen Kinder- und mit  
Balkon. „Damit wird

das Konzept für das Bauge-  
biet mit Wohnungen, Rei-  
chenhäusern, Doppelhaus-  
hälften und freistehenden  
Einfamilienhäusern abge-  
rundet“, verspricht Investor  
Feldmann. Damit werde ein  
gemischtes und generations-  
übergreifendes Wohnen an  
der südlichen Eichenallee er-  
möglicht.

Der vordere Teil des Bauge-  
biets ist nach Darstellung des  
Investors jetzt ein Stück wei-  
ter in Erstellung und Ver-  
marktung. Bis zum Kühlen-  
bach würden einige Flächen  
noch in diesem Jahr begon-  
nen. Der Baustart für die Rei-  
chenhäuser erfolge im Sep-  
tember.

**Herausgeber und Verlag:**  
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,  
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,  
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:  
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,  
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

**Leserservice:**  
Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51)  
6 90-45 70, E-Mail: kundenservice@wn.de.

**Verleger und Geschäftsführer:**  
Dr. Benedikt Hüffer, Dr. Eduard Hüffer.

**Geschäftsführer:**  
Dennis Hagen, Marc Zahlmann.

**Redaktion:**  
Chefredakteurin: Anne Eckrodt.  
Chefredakteur Digitale Medien: Carsten Voß.  
Ltg. Themens: Ralf Repöhl.  
Ltg. Newsdesk Print: Elmar Ries.  
Ltg. Digitalsteuerung: Carsten Vogel.  
Sport: Alexander Hefflik, Ansgar Griebel (Stv.).  
Feuilleton: Johannes Loy.  
Service/Magazine: Uwe Gebauer,  
Annegret Schwegmann.

**Zentraler Lokaldesk:** Markus Kampmann,  
Jürgen Grimmelt (Stv.).  
Berliner Büro: Kerstin Münstermann.

Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff  
Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,  
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,  
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91,  
E-Mail: redaktion@wn.de,  
Homepage: www.wn.de.

**Lokalredaktion Steinfurt:** Axel Roll,  
Dirk Drunkenmölle.  
Anschrift: Burgsteinfurter Straße 3,  
48565 Steinfurt.

**Anzeigenleitung:**

WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schumann.  
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries. An-  
schrift für beide: Aschendorff Medien GmbH &  
Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-80 85  
90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de,  
Homepage: www.zgm-muensterland.de.

Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.  
Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2024.

**Leitung Lesermarkt:** Sascha Krollmann.

Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co.  
KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-  
45 70, E-Mail: kundenservice@wn.de.

**Zustellung/Logistik:**  
Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG,  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0.

**Druck:** Aschendorff Druckzentrum GmbH  
& Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail:  
druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift:  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied  
im International Newspaper Color Quality Club  
IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3.

Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des  
Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw.  
Streik oder Aussperrung kein Entschädi-  
gungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten  
Manuskripten besteht keine Gewähr für Rück-  
sendung. Bezugsunterbrechungen werden ab  
dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.  
Für die Herstellung der Westfälischen  
Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.